Das war die interbad 2026

Beliebter Treffpunkt: der gemeinsame Stand 1J31 von DGfdB und Sauna-Bund

Fotos: DGfdB und Landesmesse Stuttgart

Das war die interbad 2026

Erfolgreicher Messeabschluss in Stuttgart: Die interbad 2026 lockte vom 6. bis 8. Oktober rund 7 500 Besucher/-innen* an, die sich bei etwa 300 ausstellenden Unternehmen – und natürlich am Gemeinschaftsstand der DGfdB und des Deutschen Sauna-Bundes – informierten. Der Fokus der Veranstaltung lag ganz klar auf den Praxisanforderungen von Schwimmbad-, Sauna- und Spa-Betreibenden, und somit wurde auch das umfangreiche Begleitprogramm aus DGfdB-Kongress, weiteren Vortragsformaten und Exkursion zur Aquabox sehr gut angenommen.

Autorin:
Ann-Christin von Kieter Schmidt, DGfdB

Note 2,0 für die Fachmesse

Die wie immer gemeinsam von der Landesmesse Stuttgart und der DGfdB organisierte Fachmesse bewies erneut ihre internationale Strahlkraft: Neben Ausstellenden aus 28 Ländern kam auch jeder vierte Gast aus dem Ausland nach Stuttgart*. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor war die enorme Entscheidungskompetenz der Besucher/-innen. Rund 82 % des Fachpublikums gaben an, direkt an Einkäufen sowie Investitionen beteiligt zu sein, und nutzten die Plattform gezielt für Geschäftsabschlüsse*. Dieses starke Angebot spiegelte sich in der hohen Zufriedenheit wider, die sich in einer Gäste-Gesamtnote von 2,0 ausdrückte.

Laut Claudia Döttinger, Mitglied der Geschäftsleitung der Messe Stuttgart, ist die interbad der zentrale Treffpunkt, an dem Expertinnen und Experten aus aller Welt die Zukunft der Segmente Pool, Sauna und Spa vorantreiben. Die exzellente Struktur der Fachbesucher/-innen hebt sie dabei als Kernkompetenz hervor. Das positive Feedback der Teilnehmenden bestätige die gelungene Kombination aus Produktneuheiten, Wissenstransfer und Networking direkt vor Ort.

Prominente Unterstützung zur Eröffnung

Zu den Highlights der interbad zählte die neue, offene Eventbühne inmitten des Geschehens. Eröffnet wurde das Programm des interbad Forums durch einen mitreißenden Vortrag des erfolgreichen Freiwasser-

Freiwasser-Star Thomas Lurz bei seiner Eröffnungs-Keynote

*Umfrage-Ergebnisse der Landesmesse Stuttgart

Eric Voß, Anja Doerenkamp und Markus Lewe zeichneten die besten Azubis der Abschlussjahrgänge 2025 und 2026 aus: Lena Seidel, Daniel Bühler und Janosch Breitenmoser

schwimmers Thomas Lurz, gefolgt von einer Podiumsdiskussion, und an jedem Messetag stand dort ein anderer Themenschwerpunkt im Fokus: der Bau moderner Bäderlandschaften, aktuelle Longevity-Trends sowie Lösungen für den energieeffizienten Betrieb. Ein maßgeschneidertes Vortragsformat in den interbad cubes lieferte zudem praxisnahe Impulse für das Personal im Bäderbetrieb.

Vorzeige-Azubis auf dem DGfdB-Kongress

Und natürlich brachte auch der 71. DGfdB-Kongress die Bäderbranche einen entscheidenden Schritt voran und holte mit der „International Session" auch die englischsprachigen Messebesucher/-innen ab. Ebenso boten die beiden anderen Themenblöcke „Bäderbau und -technik" sowie „Personal und Betrieb" wertvolle neue Ansätze. In letzterem bot sich für den erst am Vortag während der Mitgliederversammlung (*siehe Seite 794 ff.*) neu gewählten Präsidenten der DGfdB, Markus Lewe, die Gelegenheit für seine erste Amtshandlung: Er durfte die besten Auszubildenden zum/zur Fachangestellten für Bäderbetriebe der Jahrgänge 2025 und 2026 auszeichnen. Im Jahr 2025 erzielte Daniel Bühler von den Stuttgarter Bädern 93 Punkte – die gleiche tolle Punktzahl, die ein Jahr später auch Lena Seidel von den Regiobädern Freiburg und Janosch Breitenmoser aus dem ComboMare in Kempten (Allgäu) erzielen konnten. Die drei Vorzeige-Azubis stellten sich und ihre Ausbildungsbetriebe in einem Kurzvortrag vor und bekamen dann eine Urkunde samt Bildungsgutschein der DGfdB überreicht.

interbad Innovation Award 2026

Eine weitere wichtige Ehrung fand bereits am Vorabend statt, und zwar während der „Nautical Night", der offiziellen Aussteller-Party der interbad: die Verleihung des interbad Innovation Awards, einem Publikumspreis, für den die Messe-Besucher/-innen abstimmen konnten. Sieben Innovationen aus der Bäderwelt standen diesmal zur Auswahl.

Ausgezeichnet wurden:

- **1. Platz: STEULER-KCH GmbH**
  mit Steuler BekaBoost, einem durchdringungsfreien Ultraschall-Schwallwasserbehälter-Sanierungssystem
- **2. Platz: THE PAULY GROUP GmbH & Co. KG**
  mit dem Geomatrix®-Bodenfilter für die biologische Wasseraufbereitung
- **3. Platz: AQUARENA GmbH**
  mit SmartSlide, der ersten Wasserrutsche, die Gäste direkt über eine App konfigurieren können

interbad Innovation Award 2026: Auszeichnung auf der „Nautical Night"

INFO

interbad

Save the Date!

10. bis 12. Oktober 2028, Messe Stuttgart

← *„Losfee" Eric Voß ermittelte die Sieger/-innen der Badewesen-Challenge, …*

↑ *… deren Disziplin „ultimative Faltkompetenz" hier von René Grabowski (links) angeleitet wird.*

Prof. Dr. Eckehard Fozzy Moritz aus dem Ausschuss Wissenschaft (AWiss) diskutierte mit Interessierten über die Zukunft der Bäderbranche.

Joachim Sauter und Claudia Döttinger von der Messe Stuttgart mit Gerhild Neumann und Christian Mankel (von links) am Gemeinschaftsstand ihrer Verbände

Die Kampagne der Bäderallianz, gut sichtbar auf der Videowall am Messeeingang

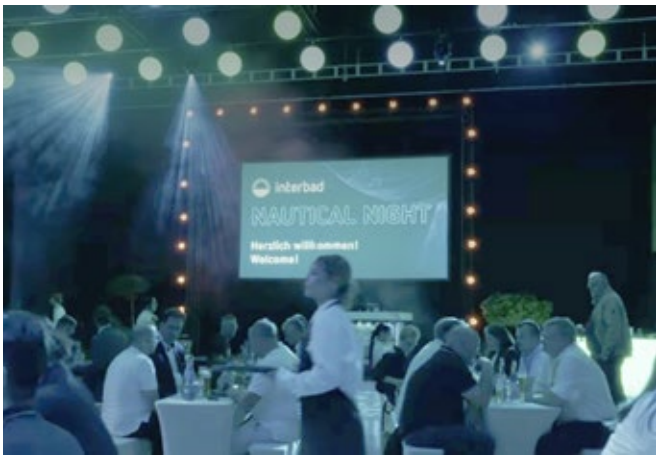
Der DGfdB-Kongress fand bereits zum 71. Mal statt.

Auch Prof. Dr. Andreas Gerdes aus dem AWiss diskutierte am Stand der DGfdB über Innovationen in der Branche.

David Ackermann und Alexander Boos verantworteten das Programm im interbad cube.

Drei Thementage lockten zahlreiche Besucher/-innen zum interbad Forum.

Ein Teil der hauptamtlichen DGfdBler/-innen aus der Essener Geschäftsstelle



Maritimes Flair beim Aussteller-Abend

→

Die von Dieter Vatheuer (Bildmitte) moderierte Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Christian Kuhn, Thomas Lurz, Prof. Dr. Carsten Sonnenberg und Marc Elxnat (von links).